EVANGELISCHE FACHSTELLE
für Arbeits- und Gesundheitsschutz

EFAS-Beschaffungshilfe „Panikschloss und Türwächter“

Verschlüsse für Türen von Notausgängen

Notausgangstüren in Gebäuden müssen im Notfall die Flucht ins Freie gewährleisten. Sie müssen jederzeit zu öffnen sein, damit Personen sich selbst retten können. Notausgangstüren, die auch von außen zu öffnen sind, ermöglichen jedoch Unbefugten den Zutritt ins Gebäude. Somit treffen zwei Interessenslagen - Personen- und Eigentumsschutz - aufeinander. Mit dem Einbau von Panikschlössern oder Türwächtern können Sie in Ihren kirchlichen Einrichtungen die Anforderungen des Arbeitsschutzes (Personenschutz) und die Belange des Eigentumsschutzes miteinander verbinden.

Die Arbeitsstättenverordnung stellt an Notausgangstüren besondere Anforderungen:

- Die Türen müssen sich von innen öffnen lassen.
- Sie müssen sich ohne fremde Hilfsmittel öffnen lassen, d. h. also von Hand, ohne Schlüssel, ohne Hammer oder sonstige Hilfsmittel. Schlüsselkästen an Notausgangstüren sind unzulässig (laut OVG.NRW Urteil vom 3.12.91 4a 1766/90; BverwG Beschluss vom 17.6.92 B5592 Ovb Münster).
- Die Türen müssen jederzeit zu öffnen sein (d. h. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen), solange sich Personen in der Arbeitsstätte befinden.
- Die Türen müssen leicht zu öffnen sein. Die Betätigungselemente der Tür (Türdrücker, Schloss und Scharniere) müssen auch nach Jahren noch funktionstüchtig und in einwandfreiem Zustand sein.

Panikschloss

Panikschlösser sind Türschlösser, die im verschlossenen Zustand von innen durch Türdrücker, Panikstange oder Paniktreibriegel jederzeit geöffnet werden können. Dadurch werden die Verschluss-Systeme der Tür (Falle und Riegel) zurückgezogen.

a) Türdrücker/Türklinke

Bei einem (Anti-)Panikschloss werden durch die Betätigung des Türdrückers (Türklinke) stets die Falle (Schnapper) und der Riegel des Schlosses gleichzeitig zurückgezogen, so dass die abgeschlossene Tür immer von innen nach außen ohne Schlüssel geöffnet werden kann. Auch nach Benutzung von innen ist die Tür von außen zu öffnen, so dass Rettungsmaßnahmen nicht behindert werden. Nach der Betätigung des Panikschlosses muss der Riegel manuell mit einem Schlüssel wieder ausgefahren werden. Neben dem normalen Panikschloss gibt es auch selbstverriegelnde Schlösser, die die Tür beim Schließen automatisch zweifach verriegeln. Von innen kann jederzeit über den Türdrücker und von außen mit dem Schlüssel die Tür geöffnet werden.
Die Kosten für Panikschlösser mit Türausstattung Türdrücker beginnen bei ca. 100 EUR.

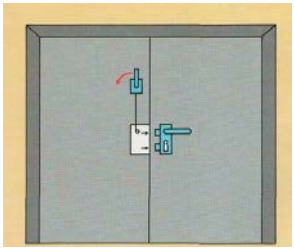
b) Panikstange

Panikstangen bieten sich dort an, wo im Notfall mit einer großen Anzahl von flüchtenden Menschen gerechnet werden muss. Sie sind auch an zweiflügeligen Türen einsetzbar. Vorteil dieser Sicherung: Problemlose Bedienung im Notfall, da sich die Tür durch den Anpressdruck der Flüchtenden „automatisch“ entriegelt und öffnen lässt.
Der Preis für eine Panikstange mit integriertem Panikschloss liegt zwischen 280 und 450 EUR.

Panikstange (Quelle: Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution [BGHW])

c) Paniktreibriegel

Paniktreibriegel werden vorwiegend für zweiflügelige Türen verwendet. Beim Betätigen des Drehhebels am Standflügel oder des Türdrückers am Gangflügel werden Falle und Riegel des Panikschlosses zurückgeschoben bzw. zurückgezogen. Die Kosten zur Nachrüstung eines Panikriegels liegen bei ca. 150 EUR.



Panikriegel (Quelle: BGHW)

Einhand-Türwächter (EH-Türwächter)

In Verschlussstellung sichert der EH-Türwächter den Türdrücker. Im Notfall kann die Tür mit einem Handgriff geöffnet werden. Durch das Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Gleichzeitig ertönt ein lautes Dauersignal. Nur mit Hilfe eines Schlüssels lässt sich der Daueralarm wieder abstellen und der Türwächter in seine Ausgangsposition zurückstellen. Für anhaltenden Durchgangsbetrieb ist die Dauerfreigabe des Systems über den Geräteschlüssel möglich. Die Einzelbegehung der Tür kann ohne Alarmauslösung ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden. Der EH-Türwächter wird im Normalfall über eine Batterie betrieben und kann mit Panikstangen kombiniert werden.
Die Kosten für einen Einhand-Türwächter mit eingebautem Profilhalbzylinder liegen zwischen 350 und 460 EUR.

EH-Türwächter (Quelle: Firma GfS, Hamburg)

Schwenk-Türwächter

Der Türwächter wird so unter dem Drücker der Tür montiert, dass er das Betätigen des Türdrückers verhindert. Die Tür lässt sich nur öffnen, wenn vorher der Türwächter zur Seite gedreht wird. Der Türwächter rastet in der Schrägstellung ein. Gleichzeitig ertönt ein lauter akustischer Alarm. Der Türwächter kann nur mit einem Schlüssel in seine Grundstellung zurückgedreht werden. Vergleichbar mit dem EH-Türwächter ist für den Schwenk-Türwächter beim Durchgangsbe-

Schwenk-Türwächter (Quelle: Firma safetyline)

trieb die Dauerfreigabe über den Geräteschlüssel möglich. Der Schwenk-Türwächter wird im Normalfall über eine Batterie betrieben und kann mit Treibriegeln (z. B. zur Sicherung von Fluchtfenstern) kombiniert werden.
Die Preise für Schwenk-Türwächter (mit Rund- oder Profilhalbzylinder) liegen zwischen 195 und 300 EUR.

Im Rahmen der Nachrüstung von Notausgangstüren mit Panikschlössern oder Türwächtern müssen Sie als Arbeitgeber die Beschäftigten über die Funktion der Verschlüsse, insbesondere deren Betätigung, unterweisen. In der Nähe des Türverschlusses müssen leicht erkennbare und leicht verständliche Hinweise für dessen Betätigung angebracht werden.

Bezugsmöglichkeiten

Kaufen Sie Panikschlösser oder Türwächter im Fachhandel. Der Fachhandel kann Sie beraten. Dazu gehören auch die einschlägigen Versandhandel oder die Servicepartner der Hersteller. Im Folgenden eine geben wir Ihnen eine Übersicht über ausgewählte Bezugsadressen:

- Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
  Tempowerkring 15, 21079 Hamburg
  Telefon 040 / 790195-0, Telefax 040 / 790195-11
  E-Mail: info@gfs-online.com
  Web: www.gfs-online.com
- Versandhandel Kroschke sign-international GmbH
  Kroschkestraße 1, 38112 Braunschweig
  Telefon 0531 / 318-318, Telefax 0531 / 318-151
  E-mail: onlineshop@kroschke.eu
  Web: www.kroschke.de
- Safetyline. Sicherheitsleitsysteme
  Hamburger Str. 177b, 24551 Henstedt-Ulzburg
  Telefon 04193 / 969-153, Telefax 04193 / 969-832
  E-Mail: post@safetyline.de
  Web: www.safetyline.de